

Rundbrief Januar 2021: Alle wünschen ein besseres neues Jahr!

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

das kommende Jahr möge besser werden als das letzte. So der übliche Gruß für dieses Silvester. Bisher lässt sich 2021 aber Zeit damit, unsere Wünsche zu erfüllen. Neben der fortgesetzten Pandemie zeigt es sich vor allem grau in grau. Das wintermüde Personal des Soldiner Kiez e.V. zieht sich dementsprechend vor allem ins Internet zurück. Der eine schreibt einen ermutigenden Neujahrsbrief, die andere präsentiert eine virtuelle Führung, und wieder jemand setzt einen neuen Blog auf. Auf vielen Kanälen versucht das Quartiersmanagement, die ausgefallene Quartierswerkstatt zu ersetzen.

Das **Repair-Café „Alt bleibt Neu“** hat sich aus der Bellermannstr. 92 zurückgezogen. Der Ingenieur Matthias Neumann schickt stattdessen pandemiegemäß E-Mails an seine Fans. Schon rausgegangen ist ein ermutigender **Neujahrsbrief**, der auf Deine Charakterstärken aufmerksam macht. Wer ihn noch haben will, schreibt an: ibneumann@yahoo.de. Witzig ist auch die Videoanleitung für ein **Hörmemory** aus alten Dosen. Die kann man sich auf YouTube unter <https://www.youtube.com/watch?v=IKaTU19xon8&feature=youtu.be> anschauen. „Kinder lieben es“, sagt der Ingenieur. Wenn es dann auch vor Ort wieder weiter geht, erfährt Ihr alles Weitere unter: <https://monalisaimbsk.jimdosite.com/>

Im Dezember 2020 hatten wir noch die kurze historische **Führung** von Diana Schaal durch den **Lette-Kiez** angekündigt. Die Umsetzung scheiterte dann an der Verschärfung des Lockdown. Diana hat die Führung dann virtuell als **pdf-Datei** gestaltet. Die kann mensch unter <https://www.schoene-kiezmomente.de/> anschauen und herunterladen. Diana hat an ihre Mitarbeiter*innen in 2020 übrigens eine beeindruckende E-Mail verschickt. Sie hat wohl als eine der wenigen mit ihren Outdoor-Führungen ein wirklich **erfolgreiches 2020** hingelegt. Wer sich einen Überblick über ihre Arbeit verschaffen will, fragt auf dem Kontaktformular auf ihrer Website nach: <https://www.schoene-kiezmomente.de/kontakt/>

Auch das **Müllmuseum** ist im Moment geschlossen. Mitgründerin Lena Reich **blogt** dafür nun auf der Website des Museums unter: <https://muell-museum.de/aufgaben-unserer-zivilisation/>. Sie folgt dabei dem Motto „Global denken, lokal handeln“. Der erste Beitrag handelt von der Schimpansenforscherin und Aktivistin Jane Goodall: „Die weltweite Armut, der Konsum in den entwickelten Ländern, die Korruption und Überbevölkerung sind Hauptursachen für den Klimawandel.“ In Zukunft soll an dieser Stelle **wöchentlich ein Artikel zum „großen und kleinen Müll“** erscheinen. Außerdem findet sich das Müllmuseum auch auf Instagram.

Normalerweise veranstaltet das **Quartiersmanagement (QM)** im Soldiner Kiez zu Jahresbeginn eine Werkstatt. Da trifft sich, was im Kiez Rang und Namen hat. Manche gute Idee ist dort entstanden. Unter den Bedingungen der Pandemie muss das QM nun die **Anregungen** anders **einsammeln**. Neben den elektronischen Kanälen (Facebook, Twitter, Instagram) werden noch Postkarten und Stellwände genutzt. Geplant ist auch ein Podcast. Einen **Überblick** über die verschiedenen Möglichkeiten (und einen **Einstieg!**) bietet **folgende Website**: https://www.soldiner-quartier.de/aktuell.html?tx_news_pi1%5Bnews%5D=878&tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=461c8dff92af1a49e5e737c9e9bc18
Es wäre schön, wenn auch auf diesem Weg viele Anregungen eingehen würden.

Dass unser **Kiezpalaver** am Mittwoch, den 13. Januar 2021, **ausfällt**, wird Sie und Euch nicht weiter wundern. Für engeren Kontakt warten wir natürlich auf bessere Zeiten. Aber schließlich soll 2021 besser als das letzte Jahr werden...

Zum Datenschutz: Wer aus unserem Verteiler gelöscht werden möchte, den/die bitte ich, uns das zu schreiben. Entweder an thomas.kilian66@googlemail.com oder an soldinerkiez@googlemail.com. Außerdem erteilen wir Auskunft über Ihre gespeicherten Daten. Wir benutzen die Daten nur für unsere Rundsendungen. Im Moment verwenden wir für unsere Mailings ein Google-Konto. Damit hat der Konzern Zugriff auf die Adressen. Die Prüfung von Alternativen hat bisher keine bessere Lösung ergeben. Entweder waren die Daten ebenfalls nicht sicher, oder die Übertragung unserer Daten in das neue System nicht automatisch möglich, oder das Angebot war unverhältnismäßig teuer. Wir verbleiben also bei der bisherigen Lösung, freuen uns aber über Hinweise unserer Abonent*innen an die oben genannten Adressen.

Viele Grüße
Thomas Kilian
Soldiner Kiez e.V.
Für den Vorstand